

Abmessungen und Mindestanforderungen Manöverplatz

Der Manöverplatz wird als Einheit bewertet.

Anlässlich der Führerprüfung wird erklärt, in welcher Reihenfolge die Manöver durchfahren werden müssen (Beispiel: Slalom, Spurgasse, Acht oder Spurgasse, Acht, Slalom usw.)

Alle Übungen müssen ohne abzusteigen gefahren werden können.

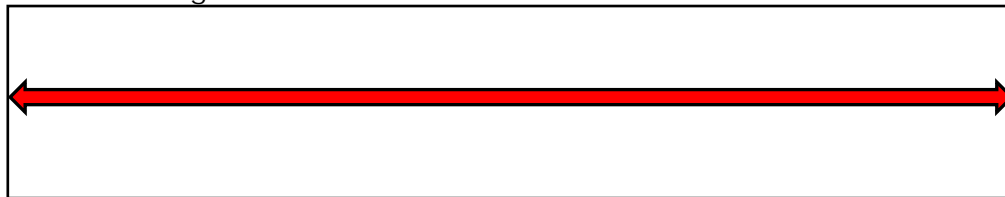
Die Füsse müssen während der ganzen Übung auf den Fussrasten (Trittbrett) sein.

Die Manöver werden ohne Sozius geprüft, Ausnahme das «Berganfahren».

Spurgasse

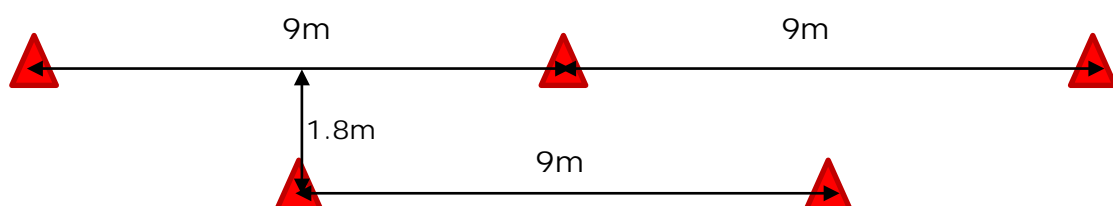
- Geschwindigkeit - Zeit mindestens 15 Sekunden - Zeitmessung beginnt mit Einfahrt des Vorderrades in die Spurgasse und endet wenn das Vorderrad die Spurgasse verlässt
- Gleichgewicht
- Fahrzeugbeherrschung, Einsatz Bremse - Kupplung - Gas
- Blicktechnik

10 Meter lang und 1 Meter breit



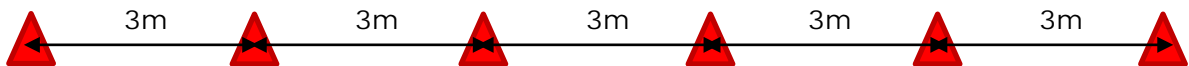
Versetzter Slalom

- Gleichgewicht
- Fahrzeugbeherrschung, Einsatz Bremse - Kupplung - Gas
- Blicktechnik



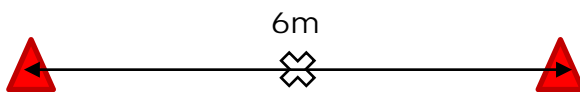
Gerader Slalom

- Gleichgewicht
- Fahrzeugbeherrschung, Einsatz Bremse - Kupplung - Gas
- Blicktechnik



Acht

- Gleichgewicht
- Fahrzeugbeherrschung, Einsatz Bremse - Kupplung - Gas
- Blicktechnik, Räumliches sehen
- Die Acht muss so eng wie möglich gefahren werden



Ein weiteres Manöver ist die «Notbremsung», diese wird mit einer Anfahrtschwindigkeit von 50km/h auf den «Prüfstrecken» an den Standorten geprüft.

Das «Berganfahren» wird zu zweit (mit Sozus) geprüft.
Dieses Manöver kann am Standort oder während der Prüfungsfahrt geprüft werden.
Der Verkehrsexperte erklärt welche Variante geprüft wird (Vorderradbremse alleine, beide Bremsen oder Hinterradbremse alleine).

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der bevorstehenden Führerprüfung
Ihr Strassenverkehrsamt